

EVOTEC BioSystems AG Erster Quartalsbericht 2001



An unsere Aktionäre

Im ersten Quartal haben wir die wesentlichen Maßnahmen zur Integration von EVOTEC und Oxford Asymmetry International (OAI) weitgehend abgeschlossen. Durch die Bündelung der jeweiligen Kompetenzen in Biologie und Chemie sind wir unserem Ziel deutlich näher gekommen, den Wirkstoffforschungsprozess für unsere Kunden aus einer Hand zu managen und seine Qualität, Geschwindigkeit und Produktivität erheblich zu steigern. Wir haben damit die Attraktivität unseres Angebots für Kunden aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie gesteigert sowie eine deutliche Verbreiterung unserer Kundenbasis erreicht.

Gemeinsame Aufträge validieren Strategie der Fusion

Heute, nur wenige Monate nach Vollzug des Zusammenschlusses, haben wir bereits zwei Aufträge erhalten, die das Produktangebot aus den beiden Bereichen, der Biologie von EVOTEC und der Chemie von OAI, umfassen. Im März haben wir den ersten Auftrag bekanntgegeben, in dem wir bei einem Vertragspartner die chemische Expertise und die Substanzbibliothek von OAI kombiniert mit der EVOscreen®-Technologie von EVOTEC einsetzen. Für die MediGene AG werden wir nach therapeutischen Molekülen suchen, die an einem bestimmten von MediGene entdeckten Target ansetzen, und die zur Heilung von Herzerkrankungen führen sollen. Über den Basiskontrakt hinaus beinhaltet die Vereinbarung eine Option auf Bearbeitung von bis zu vier weiteren Targets. Neben einer fixen Zahlung für die im Vertrag vereinbarten Leistungen erhält Evotec OAI von MediGene Meilensteinzahlungen beim erfolgreichen Abschluss bestimmter Entwicklungsschritte sowie Lizenzgebühren an vermarkteten Produkten, die aus der Kooperation hervorgehen.

In der zweiten richtungsweisenden Kooperation mit Serono wird Evotec OAI ein neuartiges biologisches Testsystem (Assay) zur Identifizierung neuer pharmazeutischer Wirkstoffe gegen ein zelluläres Target von Serono entwickeln. Evotec OAI setzt dazu seine innovative VLiP™ (virus like particle)-Technologie

ein. Nach erfolgreicher Entwicklung wird Evotec OAI den Assay auf der EVOscreen®-Anlage testen und Substanzen profilieren, um diejenigen darunter zu identifizieren, die mit Seronos Target eine Wechselwirkung eingehen. Einen Großteil der 200.000 chemischen Testsubstanzen, die bei diesem Auftrag eingesetzt werden, hat Evotec OAI bereits im Rahmen eines separaten Auftrags für Serono synthetisiert. Evotec OAI wird für alle für Serono entwickelten Verbindungen Meilensteinzahlungen für klinische Erfolge und Umsatzbeteiligungen an vermarkteten Produkten erhalten.

**Erste attraktive Aufträge
für patentgeschützte
VLiP™-Technologie**

Zusätzlich zu Serono wird Evotec OAI seine VLiP™-Technologie auch für die Forschung an zwei von Celltechs GPCR-Targets (G-Protein-gekoppelte Rezeptoren, eine der wichtigsten Targetklassen) anwenden. Für beide Targets wird Evotec OAI das Protein exprimieren, Testsysteme (Assays) für das Screening entwickeln sowie hochkonzentriertes VLiP™-Protein zur weiteren Charakterisierung produzieren. Celltech hält die Option, nach erfolgreichem Abschluss dieser Vereinbarung eine nicht exklusive Lizenz an Evotec OAI's VLiP™-Technologie zu erwerben. Über diese Lizenzvereinbarung wird Evotec OAI neben einer Abschlagszahlung und einer jährlichen Lizenzgebühr Meilensteinzahlungen für jeden Wirkstoff erhalten, der unter Einsatz der VLiP™-Technologie entdeckt wurde.

Neue Verträge mit renommierten Kunden im Bereich der Chemie

Mit Eli Lilly haben wir zwei umfangreiche Ein-Jahres-Projekte (mit Option auf Erweiterung und Verlängerung) begonnen. Im Rahmen des Forschungsprogramms wird Evotec OAI chemische Verbindungen designen und synthetisieren, die der Generierung und Validierung von Leitstrukturen dienen, sowie die Optimierung der Leitstrukturen übernehmen. Das Entwicklungsprogramm beinhaltet die Entwicklung und Optimierung von chemischen Herstellungsprozessen für ausgewählte Projekte von Lilly sowie das anschließende Scale-up von zahlreichen Wirkstoffen, um ausreichend Substanzmengen für klinische Studien zur Verfügung zu stellen.

Für Solvay wird Evotec OAI im Laufe von zwei Jahren fokussierte Substanzbibliotheken synthetisieren, die Solvay für Screenings gegen Targets aus ihrem Wirkstoffforschungsprogramm einsetzt. Evotec OAI wird Meilensteinzahlungen für jede gelieferte Substanz erhalten, welche die fortgeschrittenen klinischen Phasen erreicht und/oder vermarktet wird.

Business Development gestärkt

Zur weiteren effektiven Vermarktung der beiden kompletären Produktprogramme ist die Stärkung unserer Aktivitäten im Bereich Business Development ein wesentlicher Bestandteil. Im ersten Quartal haben wir einige neue Mitarbeiter für diesen Bereich gewonnen. Sean Marrett hat die Leitung der Business Development Aktivitäten von Evotec OAI als Commercial Director übernommen und ist nun verantwortlich für das unternehmensweite Business Development von Evotec OAI. Bevor Sean Marrett zu Evotec OAI kam, war er Direktor der Einheit »New Product Development, US Operating Division« bei GlaxoSmithKline. Zur Stärkung unserer Business Development Aktivitäten in den USA haben wir Jeff Naroian eingestellt, der nach Aufgaben bei UCB Bioproducts und Pharm-Eco Labs in den USA im März zu uns gestoßen ist.

**EVOscreen®-Partner
signalisieren
positives Feedback**

Nach der erfolgreichen Abnahme von vier Anlagen bei Novartis, Pfizer und GlaxoSmithKline im vergangenen Jahr nutzen alle Partner EVOscreen® heute im Screeningbetrieb. In zahlreichen Screeningläufen haben die Anlagen bereits hervorragende Assaydaten generiert. Auf der ScreenTech 2001, einer internationalen Fachkonferenz in San Diego, hat Pfizer die unter Einsatz der EVOscreen®-Anlage erzielten Resultate hervorgehoben. Verglichen mit herkömmlichen Screeningverfahren hat Pfizer die Einsparungen an Reagenzien, die Identifizierung von neuen Hit-Strukturen sowie die Wiederfindungsraten bekannter Hit-Strukturen positiv erwähnt.

**Technologieentwicklung
mit
erfreulichen Resultaten**

Im ersten Quartal haben wir auch in der Technologieentwicklung weitere Fortschritte gemacht. Die Entwicklung der Mark III-Anlage für GlaxoSmithKline verläuft nach Plan. Wir haben zudem einen Profilierungs-Reader an Pfizer geliefert und den ersten Abnahmetest bei Evotec OAI erfolgreich bestanden. Dabei handelt es sich um einen Detektor, der Evotec OAIs Forschungs-Reader mit einer Vorrichtung zur automatisierten Handhabung von Testplatten kombiniert. Diese zusätzliche Automatisierung erlaubt eine erhöhte Effizienz in den dem eigentlichen Screening vor- und nachgelagerten Prozessen, d. h. in der Entwicklung von Testsystemen (Assayentwicklung) sowie in der Charakterisierung aussichtsreicher Chemikalien (Hits). Ein zweites Gerät wird in Kürze an Pfizers Standort in den USA ausgeliefert. Evotec OAIs einzigartige Detektionstechnologie findet darüber hinaus auch auf dem Gebiet der Diagnostik Anwendung. Olympus hat den ersten Prototypen für genetische Tests im ersten Quartal erhalten. Weitere Geräte werden im zweiten Quartal folgen. Der Verkauf der Zellprozessoren, Evotec OAIs Technologie zur Analyse und Bearbeitung von einzelnen Zellen in Mikrochips, im Forschungsmarkt hat mit der Auslieferung erster Systeme planmäßig im ersten Quartal begonnen.

Umsatz

Im ersten Quartal 2001 stieg der Umsatz der Evotec OAI-Gruppe um 440 % von 2,1 Mio. Euro auf 11,3 Mio. Euro. Dieses Volumen entspricht unserem Budget, dessen Umsatzschwerpunkt typischerweise im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres liegt.

Im Geschäftsbereich »Wirkstoffforschungstechnologien und -instrumente« wurde ein Umsatz von 0,8 Mio. Euro erzielt. Ein wesentlicher Teilbetrag resultiert aus den Technologietransferleistungen von Pfizer. Dieser erwartete Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch das planmäßige Auslaufen des Vertrages mit Novartis bedingt, der mit der Auslieferung unserer leistungsstarken Screeningtechnologie EVOscreen® einen erfolgreichen Abschluss fand.

Im Geschäftsbereich »Dienstleistungen und Produkte für die Wirkstoffforschung« haben wir einen Umsatz von 10,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro) erreicht. Der Anstieg ist zum überwiegenden Teil auf die Einbeziehung von OAI in den Konzernabschluss zurückzuführen. Jedoch auch in der pro-forma Betrachtung, d. h. unter Berücksichtigung der erzielten Vorjahresumsätze im Chemiebereich, betrug der Umsatzanstieg in diesem Geschäftsfeld gegenüber dem Vorjahr 24 %. Signifikante Umsatzsteigerungen konnten über neue Kooperationen im Bereich der chemischen Forschung und in der Pilotanlage erzielt werden.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiteranzahl per Ende März 2001 betrug 520 und lag damit um 286 über dem Vorjahr. Auch hier beruht der Aufbau im Wesentlichen auf die Einbeziehung von OAI. Unter Berücksichtigung der Vorjahreszahlen von OAI betrug der Aufbau etwa 7 %. Die Rekrutierung neuer Mitarbeiter läuft aufgrund der hohen Attraktivität von Evotec OAI erfolgreich.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Quartal 6,2 Mio. Euro. Diese Steigerung von 58 % gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres hat folgende Ursachen:

- Ein umfangreiches Assayentwicklungs- und Screening-Programm, anhand dessen wir Benchmarks für wichtige Target-

familien im ultra-Hochdurchsatzformat aufstellen (GPCRs unter Einsatz unserer VLiP™-Technologie, PDZ-Domains, Caspasen).

- Die parallele Entwicklung der Folgegeneration unserer Screening-Anlage (Mark III), eines neuen Instruments zur Zellanalyse und eines Detektors mit paralleler Optik. Wir greifen derzeit auf externe Unternehmen zurück, um die vorübergehenden Kapazitätsspitzen abzudecken.
- Forschung und Entwicklung von OAI beträgt 10 %-Punkte des gesamten Zuwachses.

Ergebnis

Der operative Verlust der Evotec OAI-Gruppe betrug im ersten Quartal 6,2 Mio. Euro (vor Abschreibungen des Firmenwertes und anderer immaterieller Positionen aus der Akquisition von OAI und der GENION Forschungsgesellschaft mbH in Höhe von 34,3 Mio. Euro) und damit 2,2 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Inklusiv dieses rein bilanziellen Sondereffektes betrug der operative Verlust 40,5 Mio. Euro.

Dieser erhöhte Verlust entspricht unseren Erwartungen und reflektiert maßgeblich den verstärkten Einsatz im Forschungs- und Entwicklungsbereich.

Die ausgewiesenen Ertragsteuern betreffen nahezu ausschließlich latente, nicht zahlungswirksame Steuern der OAI.

Der Fehlbetrag der Evotec OAI-Gruppe belief sich im ersten Quartal auf 5,7 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung des liquiditätswirksamen Sondereffektes aus der Abschreibung des Firmenwertes und ähnlicher Positionen betrug der Fehlbetrag 40,1 Mio. Euro.

Investitionen

Im ersten Quartal 2001 wurden Investitionen in Höhe von 2,7 Mio. Euro getätigt, welche im Wesentlichen auf Investitionen im Sachanlagevermögen entfielen. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf den weiteren Aufbau der Pilotanlage in Abingdon, der Screening-Factory in Hamburg (inklusive des Compo- und Handling Systems) sowie auf eigenentwickelte Laborgeräte gelegt.

Cashflow und liquide Mittel

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des 1. Quartals 2001 von 3,3 Mio. Euro, resultiert im Wesentlichen aus der Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus dem Aufbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Forderungsbestand zum Ende des Geschäftsjahres ist typischerweise hoch, so dass im 1. Quartal hohe Einzahlungen folgen. Im 1. Quartal 2001 betrug der Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit 2,7 Mio. Euro, welcher sich hauptsächlich aus den Investitionen in das Sachanlagevermögen ergibt. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist nahezu Null und ergibt sich aus der Rückzahlung eines Bankdarlehens. Demzufolge betrug die Liquidität inklusive des Wertpapierbestands am 31. März 2001 49,2 Mio. Euro gegenüber 48,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2000.

Ausblick

Im ersten Quartal haben wir bereits eine Reihe richtungsweisender Kontrakte mit renommierten Unternehmen abschließen können. Wir arbeiten hart daran, unsere Strategie weiter umzusetzen, über die wir kurzfristiges Umsatzwachstum generieren und darüber hinaus langfristig an den Erfolgen der Wirkstoffforschungsprojekte unserer Partner durch Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen partizipieren. Wir gehen von einem fortgesetzten Erfolg in der Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen aus und halten an den prognostizierten Erwartungen für das Gesamtjahr fest.

Anteilsbesitz der Organe der EVOTEC BioSystems AG

Vorstand	Aktienbestand	Aktienoptionen
Dr. Karsten Henco	1.306.356	20.866
Dr. Edwin Moses	313.058	15.000
Jörn Aldag	278.000	23.800
Dr. Timm-H. Jessen	146.672	20.866
Dr. Mario Polywka	32.565	15.000
Aufsichtsrat		
Prof. Dr. Heinz Riesenhuber	110.000	0
Peer Schatz	3.892	0
Roland Oetker	545.998	0
Prof. Dr. Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger	5.400	0
Michael Redmond	0	0

Stand: 31. März 2001

Zusammenfassungen der Konzernbilanzen nach US-GAAP

EVOTEC BioSystems AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEur	31.03.2001	31.12.2000	Δ in %
Aktiva			
Umlaufvermögen			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.738	32.484	0,78
– Wertpapiere	16.482	16.440	0,26
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.463	10.732	-49,10
– Vorräte	4.942	5.434	-9,05
– Aktive latente Steuern	229	229	0,00
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens	4.025	4.536	-11,27
Umlaufvermögen, gesamt	63.879	69.855	-8,55
Beteiligungen	3.253	3.319	-1,99
Sachanlagevermögen, netto	61.129	59.800	2,22
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	365.335	399.693	-8,60
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	39	39	0,00
Bilanzsumme	493.635	532.706	-7,33
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	720	718	0,28
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.946	3.752	138,43
– Rückstellungen	3.897	9.589	-59,36
– Rechnungsabgrenzungen	3.199	3.762	-14,97
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.539	2.033	74,08
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.301	19.854	2,25
Langfristiger Kredit	3.509	3.527	-0,51
Rechnungsabgrenzungen	149	373	-60,05
Passive latente Steuern	5.868	5.820	0,82
Übrige	7	7	0,00
Ausgleichsposten Anteile Dritter	616	630	-2,22
Eigenkapital	463.185	502.495	-7,82
Bilanzsumme	493.635	532.706	-7,33

Zusammenfassungen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US-GAAP

EVOTEC BioSystems AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEur außer Angaben zu Aktien	Januar bis März		
	2001	2000	Δ in %
Umsatzerlöse			
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	782	1.832	-57,31
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	10.485	254	–
Umsatzerlöse, gesamt	11.267	2.086	440,12
Betriebliche Aufwendungen			
– Forschung und Entwicklung	6.199	3.914	58,38
– Herstellkosten der Produktverkäufe	6.831	301	–
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.353	1.900	129,11
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	34.361	19	
Betriebliche Aufwendungen, gesamt	51.744	6.134	743,56
Betriebsverlust	-40.477	-4.048	899,93
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen			
– Zinserträge und (-aufwendungen)	644	448	43,75
– Sonstige Erträge, netto	96	294	-67,35
Nichtbetriebliche Erträge, gesamt	740	742	-0,27
Verlust vor Ertragsteuern, Minderheitsgesellschafter und anteiligem Verlust von Beteiligungsunternehmen	-39.737	-3.306	–
Steuerertrag (-aufwand)	-280	–	100,00
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-2	39	-105,13
Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	-65	-106	-38,68
Fehlbetrag	-40.084	-3.373	–
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	35.452.148	24.156.000	
Fehlbetrag pro Aktie	-1,13	-0,14	

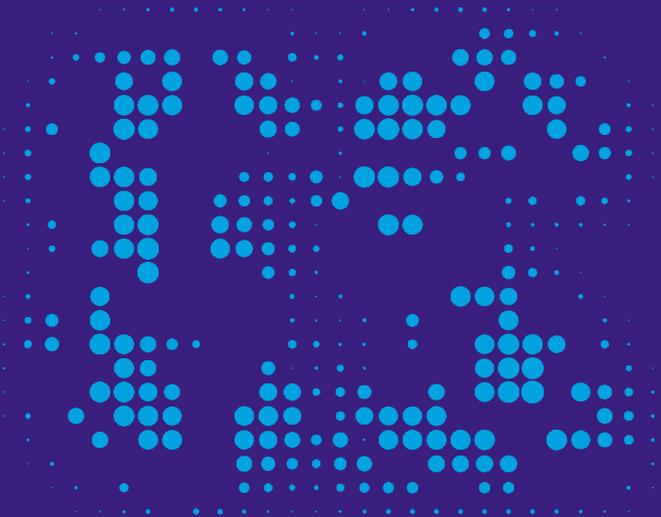
Zusammenfassung der Konzern-Cashflow-Rechnungen nach US-GAAP

EVOTEC BioSystems AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEur	31.03.2001	31.03.2000
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit		
Jahresfehlbetrag	-40.084	-3.373
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	36.909	488
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	6.495	-738
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.320	-3.623
Cashflow der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Wertpapieren	-11.940	-52.359
Erwerb von Sachanlagevermögen	-2.652	-791
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3	-11
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	11.897	-
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.698	-53.161
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	7.740
Tilgung eines Bankkredits	-15	-
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-15	7.740
Nettoerhöhung der Liquidität	607	-49.044
Fremdwährungsdifferenz	352	-
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	32.483	57.488
Liquidität per 31. März	32.738	8.444
Liquidität und Wertpapiere per 31. März	49.220	60.803

Kennzahlen

EVOTEC BioSystems AG		ist 2001	pro-forma 2000
Umsatzerlöse	TEUR	11.267	10.285
Fehlbetrag	TEUR	40.084	36.733
Verlust pro Aktie	EUR	1,13	1,04



Wenn Sie an weiteren
Informationen interessiert sind,
wenden Sie sich bitte an:

Anne Hennecke
Investor Relations,
Corporate Communications

+49.(0)40.56081-286
+49.(0)40.56081-333 Fax
anne.hennecke@evotecoai.com
www.evotecoai.com